

ARBEITEN IN DEUTSCHLAND

Infos zum Berufseinstieg



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Arbeiten neben dem Studium

- Das Studium sollte die Hauptsache sein und bleiben.
- Für eine Arbeit in Deutschland wird erwartet, dass Sie gut Deutsch können. Je besser Ihre Sprachkenntnisse, desto besser Ihre Chancen.
- Jobben und Praktika neben dem Studium oder in der vorlesungsfreien Zeit erweitern jedoch den Horizont und helfen auch bei der beruflichen Orientierung.
- Denken Sie auch darüber nach, einmal ein Praktikum oder Ferienjob im Ausland zu machen.

Berufsorientierung und -beratung

Bei der Wahl des Studienfachs sollten Sie nach Ihren Interessen und Neigungen, aber auch nach einer möglichen Berufschance gehen.

Nutzen Sie Jobs und Praktika während des Studiums, um

- Ihre Einstellungschancen zu erhöhen
- sich für spätere Arbeitgeber interessant zu machen
- verschiedenartige Praxiserfahrung zu sammeln
- aussagekräftige Arbeitszeugnisse zu bekommen
- Ihren Lebenslauf interessanter zu gestalten
- sich auch akademisch weiter zu orientieren

Beratung bieten

- Career Point und Zertifikat Karriereplan (Career & Welcome Point, Am Planetarium 8, 3. OG)
- Hochschulteam der Agentur für Arbeit (Agentur für Arbeit Jena, Stadtrodaer Str. 1)
- Zentrale Studienberatung (UHG, im SSZ)
- Welcome Center Erfurt/ThaFF

Nach dem Studium

- Nicht-EU-Bürger können nach erfolgreichem Abschluss eines Vollzeitstudiums in Deutschland einen Aufenthaltstitel zur Arbeitssuche für 18 Monate beantragen. Danach muss eine der Qualifikation entsprechende Arbeitsstelle gefunden sein und man muss Deutsch auf dem Niveau B1 vorweisen können. Siehe §18-21 Aufenthaltsgesetz.
- Lassen Sie sich vom Hochschulteam der Arbeitsagentur noch VOR dem Studienabschluss beraten!

Aufenthaltsrecht beachten

- EU-Bürger dürfen in, neben und nach dem Studium gleichberechtigt wie Deutsche arbeiten.
- Nicht-EU-Bürger dürfen normalerweise maximal 120 Tage im Jahr ohne besondere Aufenthaltsgenehmigung arbeiten (Hiwi-Jobs zählen nicht mit).
- Falls die Aufenthaltsgenehmigung das Arbeiten nicht erlaubt und Sie trotzdem arbeiten, gefährden Sie Ihren Aufenthaltstitel.

Hilfreiche Links und Kontakte

- www.uni-jena.de/careerservice
- www.cwp.uni-jena.de
- www.cwp.uni-jena.de/zertikap
- www.arbeitsagentur.de
- www.thaff-thueringen.de
- www.cwp.uni-jena.de/Stellenboerse
- www.uni-jena.de/Stellenmarkt
- Career Uni Jena App für iOS und Android

Viel Erfolg!

WORKING IN GERMANY

How to join the labour market



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Basics of working and studying

- Your studies should be and stay your main occupation.
- You need at least decent basic German skills to find a simple job. The better your German is, the better your opportunities. Most of the websites mentioned here are available in German only.
- Jobs and internships during your studies or during the lecture-free period may broaden your horizons and help you on your way to your professional life.
- Consider doing an internship or working abroad.

Your career: orientation and counselling

When choosing your study programme, you should go by your interests and capabilities, but also think about your employability.

Work and do internships during your studies to

- improve your employability
- attract future employers
- gain work experience
- get work references
- brush up on your CV
- open up new academic opportunities

For further details, you may contact

- Career Point and Certificate Career Plan (Career & Welcome Point, Am Planetarium 8, 3. OG)
- Hochschulteam der Agentur für Arbeit (Agentur für Arbeit Jena, Stadtrodaer Str. 1)
- Academic Advisory Service (Zentrale Studienberatung, UHG)
- Welcome Center ThaFF in Erfurt

Searching for a job after your graduation

- Non-EU-nationals may apply for a residence permit for job seekers ("Aufenthaltsgenehmigung zum Zwecke der Arbeitssuche" after their graduation. In this period, job seekers must find a job corresponding to their academic qualification (refer to the sections 18–21 of the Residence Act /Aufenthaltsgesetz/), and have German skills at level B1.
- Contact the competent team of the German Federal Employment Agency before graduating.

Mind the Immigration Law

- EU-nationals may work as much as Germans during and after their studies.
- Non-EU-nationals may work max. 120 days per year without a separate work permit. (This regulation does not apply when working as a student assistant or a graduate assistant at universities.)
- If you work although you are not allowed to work according to your residence permit, you risk losing your residence permit.

Helpful links and contacts

- www.uni-jena.de/careerservice
- www.cwp.uni-jena.de
- www.cwp.uni-jena.de/zertikap
- www.arbeitsagentur.de
- www.thaff-thueringen.de
- www.cwp.uni-jena.de/Stellenboerse
- www.uni-jena.de/Stellenmarkt
- Career Uni Jena App für iOS und Android

Good luck!